



**Niederschrift
zur 11. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 07.03.2023
um 17:30 Uhr in der Mensa der Gesamtschule Emmerich am Rhein
Brink 1, 46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 29.11.2022
- 3 04 - 17 0947/2023 Vorstellung des Programms "Kurve kriegen"
- 4 04 - 17 0948/2023 Genehmigung der Pauschalmeldung gem. §§ 32, 33
Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2023/24,
sowie der Bedarfs- und Ausbauplanung ab dem Kindergartenjahr
2023/24
- 5 04 - 17 0949/2023 Ergebnis Prüfauftrag Errichtung einer Lichtanlage an der
Skaterbahn "Hinter dem Kapaunenberg";
hier: Eingabe Nr. 11/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am
Rhein
- 6 04 - 17 0950/2023 Sachstand Spielplatzoffensive;
hier: Antrag Nr. XVII/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am
Rhein
- 7 Mitteilungen und Anfragen
 - 7.1 Wechsel des Ausschussvorsitzes;
hier: Mitteilung des Vorsitzenden
 - 7.2 Kita-Helfer-Programm des Landes;
hier: Mitteilung von Frau Niemeck
 - 7.3 Jugendschöffenwahl - Amtszeit 2024 - 2028;
hier: Mitteilung von Frau Niemeck
 - 7.4 Zweite Jugendeinrichtung;

hier: Anfrage des stellvertretenden Mitgliedes Papendorf

8

Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Jan Ruben Ludwig

Mitglieder CDU

Herr Gerhard Gertsen

Frau Silke Jelinski

Herr Till Nieke

Frau Maria van Husen-Röhrig

Mitglieder SPD

Herr Daniel Klösters

Frau Meike Schnake-Rupp

Mitglieder GRÜNE

Herr Fabian Wehren

Mitglieder BGE

Herr Christopher Papendorf

als Vertreter für Mitglied Papendorf-Smidt

Mitglieder Jugendverbände/Jugendhilfeverbände

Herr Nazim Dogu

Herr Robert Grunwald

Frau Nadine Schmidt

Frau Kristina Timmer

Frau Milena Wehren

als Vertreterin für Mitglied Fergen

beratende Mitglieder / Kreispolizeibehörde

Frau Stefanie Bodden-Bergau

beratende Mitglieder / Kirchenvertreter Kath.

Herr Matthias Lattek

beratende Mitglieder / Jugendamtselternbeirat

Frau Nadine van Holt

von der Verwaltung

Herr Markus Dahms	Beigeordneter
Frau Andrea Kamps	
Frau Gabriele Niemeck	
Frau Nicole Sluyter	
Frau Birgit Beikirch-Boers	Schriftführerin

Vor Beginn der Sitzung haben die Mitglieder ab 17:00 Uhr Gelegenheit zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten des Jugendcafés am Brink.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17:30 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der Presse. Zum

TOP 3 Vorstellung des Programms "Kurve kriegen"

begrüßt er die Vertreterin der Kreispolizei Frau Klösters und die Vertreterinnen des BBZ Frau Bauhaus und Frau Rütters-Behme.

I. Öffentlich

1. **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

2. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 29.11.2022**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. **Vorstellung des Programms "Kurve kriegen"** **Vorlage: 04 - 17 0947/2023**

Im Kreis Kleve wird dieses kriminalpräventive Landesprogramm durch die Kreispolizeibehörde in Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungszentrum Kreis Kleve e.V. (BBZ) durchgeführt. Anhand der als Anlage beigefügten Präsentation stellen die Mitarbeiterinnen der Kreispolizeibehörde und des BBZ, die das Programm gemeinsam durchführen, dieses vor, berichten über ihre Erfahrungen und nennen Beispiele aus der Praxis. Anschließend haben die Ausschussmitglieder Gelegenheit, hierzu Fragen zu

stellen.

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

4. Genehmigung der Pauschalmeldung gem. §§ 32, 33 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2023/24, sowie der Bedarfs- und Ausbauplanung ab dem Kindergartenjahr 2023/24 Vorlage: 04 - 17 0948/2023

Verwaltungsseitig erläutert Frau Niemeck die Pauschalmeldung sowie die Bedarfs- und Ausbauplanung ab dem Kindergartenjahr 2023/24 anhand der als Anlage beigefügten Präsentation und verweist auf die umfangreiche Verwaltungsvorlage.

Verwaltungsseitig werden Fragen zu aktuellen Wartelisten für Kita-Plätze in verschiedenen Kindertageseinrichtungen u.a. beantwortet.

Zum Hinweis von Mitglied Gertsen, dass im Ortsteil Praest Eltern dringend auf Kindergartenplätze warten, teilt Frau Sluyter mit, dass der FB 5 derzeit für die Kita St. Johannes die Möglichkeit zur Erweiterung mittels Containern prüfe.

Mitglied Wehren bedankt sich bei der Verwaltung für die Umsetzung des Anmeldeverfahrens "KITA-Online". Dieses habe das Anmeldeverfahren wesentlich erleichtert.

Über den Antrag von Mitglied Gertsen, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Emmerich am Rhein beschließt entsprechend der Bedarfsermittlung im Rahmen der Jugendhilfeplanung (Anlage 1) gemäß § 80 SGB VIII i.V.m. §§ 32,33 KiBiz die in der Anlage 2 aufgelisteten Plätze / Kindpauschalen (KP) in Kindertageseinrichtungen, unterteilt nach Gruppenformen und Betreuungszeiten, als örtlichen Bedarf für das Kindergartenjahr 2023/2024. Weiterhin beschließt der Jugendhilfeausschuss die Anzahl der Kindertagespflegepersonen und Kindertageseinrichtungen, für die ein Landeszuschuss für die Fachberatung nach § 47 KiBiz lt. Anlage 1 geleistet wird, sowie die Anzahl der Zuschüsse für die Kindertagespflege gemäß § 24 Abs. 2 KiBiz nach Anlage 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, geringfügige Änderungen, die sich zwischen dem Beschluss der Jugendhilfeplanung und der Stellung des Zuschussantrages ergeben, vornehmen zu können.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die dauerhafte Erweiterung der Kita

Polderbusch um eine fünfte Gruppe, sofern dies vom Träger Zustimmung findet und räumlich umsetzbar ist.

3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Einrichtung einer dritten Kita-Gruppe als "Vorläufergruppe" in der Kindertageseinrichtung St. Johannes, sofern die räumlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind. Entsprechende Plätze und Kindpauschalen sind in den Anlagen 1 und 2 enthalten. Ebenso werden die Mietpauschalen für drei Kita-Gruppen, vorbehaltlich einer Änderung des Erbbauvertrages, beschlossen.

4. Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Neubau einer mindestens vier bis sechs gruppigen Kindertageseinrichtung an der Gasthausstraße. Die Anzahl der Gruppen ist von den weiteren Bauplanungen abhängig. Der Neubau wird als Investorenmodell gebaut, die Mietfinanzierung erfolgt durch die Gewährung der KiBiz Pauschalen. Der Investor sowie der Träger stehen zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht fest.

5. Der Jugendhilfeausschuss beschließt vorbehaltlich einer möglichen Umsetzung die Einrichtung von zwei bis drei Überhanggruppen ggfls. in dem Gebäude der ehemaligen Kindertageseinrichtung Gasthausstraße. Die Trägerschaft der Überhanggruppen ist abhängig vom möglichen Investor der neuen Kindertageseinrichtung

6. Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Ausbau einer bis zu vier Gruppen großen Neubau-Kita am Standort Wassenbergstraße. Der Neubau wird als Investorenmodell gebaut, die Mietfinanzierung erfolgt durch die Gewährung der KiBiz-Pauschalen. Die Trägerschaft steht zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht fest.

7. Die Regelung, Trägern für die Betreuung von Kindern mit Behinderung (KmB) grundsätzlich eine Platzreduzierung zu ermöglichen, wird vom Jugendhilfeausschuss weiterhin befürwortet und bleibt somit für die kommenden Kindergartenjahre bestehen.

8. Der Jugendhilfeausschuss genehmigt, vorbehaltlich möglicher Veränderungen i.R.d. Inbetriebnahme von Überhanggruppen und der Endabrechnung für das Kindergartenjahr 2023/2024, eine eventuelle Überschreitung des Prozentsatzes gemäß § 33 Abs. 3 KiBiz, über das Budget von 4 Prozentpunkte hinaus.

9. Der Jugendhilfeausschuss beschließt grundsätzlich Angebote zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten zur Verfügung zu stellen und den Landeszuschuss sowie den erforderlichen Kommunalanteil gemäß § 48 KiBiz in Verbindung mit dem JHA-Beschluss vom 10.12.2020 entsprechend an die Träger zu bewilligen. In diesem Rahmen ermächtigt der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung, einzelnen Einrichtungen in dem Kindergartenjahr 2023/2024, bis zum Erreichen der Fördersumme, eine entsprechende Bewilligung auszusprechen.

10. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorrangige Aufnahme von

gemeindeangehörigen Kindern und nur in Ausnahmefällen und auf Antrag Plätze für gemeindefremde Kinder zur Verfügung zu stellen.

11. Der Jugendhilfeausschuss beschließt grundsätzlich die Anwendung der Regelung des § 55 Abs. 2 KiBiz. Somit werden die Träger der Kindertageseinrichtungen von allen Zweckbindungen für Plätze die seit 2008 im Rahmen der U3-Investitionsprogramme geschaffen wurden und weiterhin für die Kindertagesbetreuung zur Verfügung stehen befreit, wobei der Grundsatz bestehen bleibt, dass die geschaffenen Plätze vorrangig mit U3 Kinder belegt werden sollen. Eine anderweitige Belegung der U3-Plätze erfolgt nur in Absprache mit dem Jugendamt Emmerich und unter namentlicher Angabe der Kinder, die Plätze im Rahmen der Zweckbindungsvorschriften "fehlbelegen". Dies gilt ebenso für die geschaffenen U3- Plätze, die im Rahmen des Ausbauprogramms U6 des Bundes- und Landes gefördert wurden.

12. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, weiterhin für alle investiven Maßnahmen zum Neubau, Ausbau, Erhalt oder Sanierung / Qualitätsverbesserung von U3- und Ü3-Plätzen i.V.m. der Inanspruchnahme der Bundes- und Landesmittel, den 10 %-igen bzw. 30 %-igen Eigenanteil zu den Investitionsmitteln aus Kommunalen Mitteln zu finanzieren.

13. Der Jugendhilfeausschuss beschließt gem. § 46 Abs. 4 KiBiz den Landeszuschuss für sechs Kindertagespflegepersonen, die die Qualifikation nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) absolviert haben, zu beantragen.

Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 2

**5. Ergebnis Prüfauftrag Errichtung einer Lichtenanlage an der Skaterbahn "Hinter dem Kapaunenberg";
hier: Eingabe Nr. 11/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 04 - 17 0949/2023**

Mitglied Schnake-Rupp betont, es stehe fest, dass mehr für die Jugendlichen in Emmerich getan werden muss und spricht sich für die Errichtung der Lichtenanlage an der Skaterbahn - lt. vorliegendem Kostenvoranschlag - aus. Ein gut ausgebauter Skaterplatz schaffe einen guten Treffpunkt für die Jugend.

Beigeordneter Dahms macht auf Nachfrage deutlich, dass die Skateranlage - auch insbesondere hinsichtlich des Bodenbelages und der vorhandenen Rampe - Mängel aufweise. Allein eine neue Lichtenanlage mache die Anlage für die Jugendlichen qualitativ nicht so gut wie von ihnen gewünscht. Über den Streetworker habe die Stadt Kontakt zu den Jugendlichen aufgenommen und mit ihnen darüber gesprochen, was für sie mehr Sinn macht - die neue Lichtenanlage oder die Instandsetzung der Anlage. Hierbei sei durch die Jugendlichen die Instandsetzung z.B. des Bodenbelages bzw. die Installation neuer Geräte wie z.B. einer neuen Rampe klar favorisiert worden. Aktuell plane der Fachbereich 5 - Stadtentwicklung bereits erforderliche Instandsetzungsarbeiten.
Nach Einbruch der Dunkelheit sei die Nutzung der Anlage üblicherweise nicht

mehr möglich, da es dafür einen Schließdienst gäbe.

Mitglied Jelinski kann dies bestätigen. Sie habe ebenfalls mit jugendlichen Besuchern der Skaterbahn gesprochen und von diesen gehört, dass für sie die Errichtung einer Lichtanlage im "Ranking" der erforderlichen Änderungen bzw. Erneuerungen nicht das Wichtigste sei. Sinnvoller sei es daher, offensiv an die Gestaltung der Skateranlage heranzugehen. Das dortige Metall und der Boden seien an einigen Stellen verbesserungsbedürftig.

Mitglied Papendorf hinterfragt ebenfalls, was für die Jugendlichen mehr Sinn macht und schlägt vor, den Beschlussvorschlag um einen Prüfauftrag an die Verwaltung zu erweitern, in dem es darum geht, wie die Qualität des Platzes verbessert werden kann.

Nachdem der Ausschuss jetzt mehrheitlich der Ansicht ist, dass eine Instandsetzung der vorhandenen Anlage - dem Wunsch der Jugendlichen entsprechend - mehr Sinn macht, formuliert der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Jugendhilfeausschuss lehnt die Eingabe "Errichtung einer Lichtanlage an der Skaterbahn "Hinter dem Kapaunenberg" (Eingabe Nr. 11/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein) ab.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die aktuellen Gegebenheiten der Skaterbahn "Hinter dem Kapaunenberg" zu prüfen, sowie zu prüfen, wie die Qualität der Skaterbahn verbessert werden kann.

Stimmen dafür 13 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

6. Sachstand Spielplatzoffensive; hier: Antrag Nr. XVII/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 04 - 17 0950/2023

Verwaltungsseitig wird die Vorlage erläutert.

Die Frage aus dem Ausschuss, ob von den Mitteln für die Ausstattung nur alte Spielgeräte gegen neue ausgetauscht wurden oder auch Spielplätze mit neuen Geräten aufgestockt wurden, teilt Frau Niemeck nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachbereich 5 mit dieser Niederschrift mit, dass lediglich alte Spielgeräte gegen neue Spielgeräte ausgetauscht wurden.

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

7. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Sachdarstellung zur Kenntnis. Mitteilungen und Anfragen

**7.1. Wechsel des Ausschussvorsitzes;
hier: Mitteilung des Vorsitzenden**

Vorsitzender Ludwig teilt mit, dass vereinbarungsgemäß zum 01.06.2023 ein Wechsel in der Besetzung des Ausschussvorsitzes erfolgen wird. Er werde das Amt des Vorsitzenden nach dieser Sitzung niederlegen und bedankt sich bei den Mitgliedern für das ihm in den vergangenen 2,5 Jahren entgegen gebrachte Vertrauen. Für die Sitzung am 01.06.2023 stehe die Neuwahl der/des Vorsitzenden, sowie der/des Stellvertreters/in auf der Tagesordnung.

**7.2. Kita-Helfer-Programm des Landes;
hier: Mitteilung von Frau Niemeck**

Bezugnehmend auf die Anfrage in der Sitzung am 29.11.2022, ob alle möglichen Stellen für Alltagshelfer in den Kindergärten besetzt werden konnten, teilt Frau Niemeck mit, eine aktuelle Abfrage habe ergeben, dass von allen Tageseinrichtungen aktuell lediglich eine die Stelle "Alltagshelfer" nicht besetzt habe.

**7.3. Jugendschöffenwahl - Amtszeit 2024 - 2028;
hier: Mitteilung von Frau Niemeck**

Frau Niemeck erinnert die Mitglieder an die anstehenden Schöffenwahlen und bittet darum hierfür in ihren Reihen nochmal Werbung zu machen. Die Frist für die Bewerbung endet am 02.05.2023.

**7.4. Zweite Jugendeinrichtung;
hier: Anfrage des stellvertretenden Mitgliedes Papendorf**

Mitglied Papendorf fragt an, ob es Neuigkeiten zur geplanten Zweiten Jugendeinrichtung gibt. Der Beigeordnete Herr Dahms teilt mit, dies sei aktuell nicht der Fall.

8. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 24. März 2023

Jan Ludwig
Vorsitzender

Birgit Beikirch-Boers
Schriftführerin